

Deutschland-Quedlinburg: Gaschromatografen
OJ S 136/2023 18/07/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Julius Kühn-Institut (JKI)
Postanschrift: Erwin-Baur-Straße 27
Ort: Quedlinburg
NUTS-Code: DEE09 Harz
Postleitzahl: 06484
Land: Deutschland
E-Mail: martina.mahder@ble.de
Telefon: +49 2286845-3626
Fax: +49 3018106845-3379
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.julius-kuehn.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.ble.de/zv>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=528297>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.evergabe-online.de>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Referat 214 (ZV-BMEL)
Postanschrift: Deichmanns Aue 29
Ort: Bonn
NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 53179
Land: Deutschland
E-Mail: martina.mahder@ble.de
Telefon: +49 2286845-3626
Fax: +49 3018106845-3379
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.ble.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.ble.de/zv>

I.4.

Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Triple-Quadrupol-Massenspektrometer mit Gaschromatograph (GC-MS/MS)
Referenznummer der Bekanntmachung: 214-02.05-20.0040-23-II-E

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

38432210 Gaschromatografen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Triple-Quadrupol-Massenspektrometer mit Gaschromatograph (GC-MS/MS)

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

38433100 Massenspektrometer

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE3 Berlin

Hauptort der Ausführung: Julius Kühn-Institut (JKI) Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Institut für ökologische Chemie, Pflanzenanalytik und Vorratsschutz (ÖPV)
Königin-Luise-Straße 19 14195 Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Auftragsgegenstand ist die Lieferung und betriebsbereite Aufstellung eines Triple-Quadrupol-Massenspektrometers (MS/MS) mit Gaschromatograph (GC) sowie einem Autosampler und einem Injektor, inkl. Funktionstest im Rahmen der Güteprüfung nach der Installation der dazugehörigen Software auf den mitzuliefernden PCs. Zudem erbringt der Auftragnehmer eine fachkundige Ersteinweisung durch geeignetes deutschsprachiges Personal in die Bedienung und Funktion des Systems sowie eine zweitägige Schulung an dem System beim Auftraggeber vor Ort. Weiterhin erfolgen die Übermittlung einer deutsch- und englischsprachigen Bedienungsanleitung sowie der Betriebs- und Wartungsanweisungen in elektronischer Form. Daneben gewährleistet der Auftragnehmer eine Wartung nach Ende des Sachmängelhaftungszeitraums an dem System. Überdies gewährleistet der Auftragnehmer die Bereitstellung von neuen Programmständen (wie bspw. Softwareupdates) für die Steuer- und Auswertesoftware sowie die Bereitstellung von Ersatz- und Verbrauchsteilen für jeweils einen Zeitraum von mindestens sechs Jahren ab betriebsbereiter Aufstellung des Systems.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 15/09/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Angabe unter II.2.7) spiegelt keinen realen Wert wider. Die Eingabe erfolgt aus rein technischen Gründen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auszug aus Registern

Ab einem Auftragswert von 30.000,- Euro wird die ZV-BMEL beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt.

Zudem erfolgt dann gemäß § 6 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) eine Abfrage des Wettbewerbsregisters.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB (siehe Vergabeunterlagen)

Der Bieter hat seine Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu ist mit dem Angebot eine ausgefüllte Eigenerklärung zu §§ 123, 124 GWB in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen, die u. a. beinhaltet, dass der Bieter sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

- Eigenerklärung zu § 19 MiLoG (siehe Vergabeunterlagen)

Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu § 19 MiLoG in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen.

- Eigenerklärung zu § 21 AEntG (siehe Vergabeunterlagen)

Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zu § 21 AEntG in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen.

- Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Vergabeunterlagen)

Der Bieter hat mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung in Textform gemäß § 126b BGB vorzulegen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Referenzen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Der Bieter weist geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, nach. Diese Referenzen sollen mit Blick auf den zu vergebenden Auftrag Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben können und müssen mindestens die Erfahrung im Verkauf von Massenspektrometern mit Gaschromatographie unter Angabe des Geräte-Modells (GC-MS/MS), dessen Wert, des Käufers (Firma oder Forschungseinrichtung) und des Verkaufsjahrs darstellen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 14/08/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 14/08/2023 Ortszeit: 12:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

A)

Die Vergabeunterlagen werden auf www.evergabe-online.de unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt zum Download bereitgestellt.

B)

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes www.evergabe-online.de ("Meine e-Vergabe") über die Funktion "Angebot abgeben" einzureichen. Es ist kein zip-Ordner zu verwenden. Angebote, welche auf anderem Wege, z. B. dem Postweg, persönlich, per E-Mail, per Fax oder über die Funktion "Vergabestelle kontaktieren" der e-Vergabe-Plattform des Bundes ("Meine e-Vergabe") als Nachricht übermittelt werden, sind ausgeschlossen und können nicht berücksichtigt werden.

C)

Zusätzlich zu den unter Abschnitt III.1.1 bis III.1.3 beschriebenen Erklärungen/Referenzen hat der Bieter folgende Dokumente (Details siehe Vergabeunterlagen) mit Angebotsabgabe vorzulegen:

- das Leistungsverzeichnis im aidf-Format,
- die Angebotsbestätigung,
- die Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022,
- die Beschreibung über die Wartungsleistungen gemäß Herstellerangaben,
- die Beschreibung über die erfahrungsgemäß benötigten Ersatzteile,
- die Produktbeschreibung.

Sämtliche dem Angebot beizufügenden Unterlagen sind in den Teilnahmebedingungen (siehe Vergabeunterlagen) detailliert beschrieben sowie in der Checkliste (siehe Vergabeunterlagen) aufgeführt.

D) Nachweisgrenzen der Analyten im EI- und NCI-Modus

Mit dem Angebot ist die Tabelle zur Bestimmung der Analyten [Anhang B (Tabellenblätter "Ergebnisse EI" und "Ergebnisse NCI" sowie den Anhang C)] vollständig ausgefüllt einzureichen.

Hinweis zur Angebotsabgabe: Die benötigten Probenextrakte (fertige Analytlösungen als Mix) werden durch den Auftraggeber bereitgestellt werden. Es werden sechs Standards, eine natürliche Probe und ein Recovery bereitgestellt. Die Anforderung der Probenextrakte und Standards hat zwingend durch den Bieter, unter Angabe einer Versandadresse und Ansprechperson, bis zum 10.08.2023 über die unter Punkt I.3) genannte Kontaktperson zu erfolgen (per E-Mail oder Nachricht über die e-Vergabepattform des Bundes). Einzelheiten für die entsprechende Anforderung sind den Teilnahmebedingungen (siehe Vergabeunterlagen) zu entnehmen.

Der Versand der Proben wird den potentiellen Bietern per Nachricht über die e-Vergabepattform des Bundes bestätigt.

E) Bietergemeinschaften

Sofern beabsichtigt ist eine Bietergemeinschaft zu bilden, ist das Formular "Erklärung zur Gründung einer Bietergemeinschaft" auf www.ble.de/zv vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

F) Nachunternehmen/Unteraufträge

Der Bieter soll sich insbesondere bei Großaufträgen bemühen, Unteraufträge an kleine und mittlere Unternehmen in dem Umfang zu erteilen, wie es mit der vertragsgemäßen Ausführung der Leistung vereinbart werden kann. Nähere Angaben sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

G)

Die Anwendung von UN-Kaufrecht wird ausgeschlossen. Im Übrigen gilt ausschließlich deutsches Recht.

H)

Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Behauptete Verstöße gegen Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote (siehe IV.2.2) gegenüber der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

13/07/2023